

FORTBILDUNGEN FÜR SOZIALE UND PÄDAGOGISCHE BERUFE

Weiterbildungsangebote
der Kreisvolkshochschule Aurich-Norden

FRÜHJAHR 2025



Anmeldungen ab sofort möglich!



vhs  Kreisvolkshochschule
Aurich-Norden

Standort Aurich

Oldersumer Str. 65-73, 26605 Aurich
Tel.: (04941) 9580-0, www.kvhs-aurich.de

Standort Norden

Uffenstraße 1, 26506 Norden
Tel.: (04931) 1870-123, www.kvhs-norden.de

Liebe pädagogische Fachkräfte,

ein neues Jahr steht vor uns – voller Möglichkeiten, neue Wege zu gehen und sich weiterzuentwickeln. Mit frischen Kursangeboten möchten wir Sie dabei unterstützen, Ihre Arbeit in sozialen und pädagogischen Berufen mit neuer Inspiration und gestärkten Kompetenzen zu gestalten.

Unsere Broschüre bietet Ihnen eine abwechslungsreiche Auswahl an praxisnahen Fortbildungen, die auf Ihre beruflichen Herausforderungen zugeschnitten sind. Ob Sie Ihre methodischen Fähigkeiten erweitern, neue Ansätze kennenlernen oder sich mit Kolleginnen und Kollegen austauschen möchten – unser Programm lädt Sie ein, den nächsten Schritt in Ihrer beruflichen Entwicklung zu gehen.

Lassen Sie uns gemeinsam das neue Jahr nutzen, um Bildung und Betreuung mit frischen Ideen und Engagement zu gestalten.

Wir freuen uns darauf, Sie in unseren Kursen willkommen zu heißen, und wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken unseres Angebots.



Inhalt





ab Seite

Angebote am Standort Aurich	
Fortbildungen für soziale und pädagogische Berufe	3
Pädagogische Langzeitlehrgänge	10

Angebote am Standort Norden	
Fortbildungen für soziale und pädagogische Berufe	
Frühkindliche Bildung	11
Langzeitfortbildungen	15
Inhouse-Seminare	18
Kontakt	20

Zeichenerklärung

Im Titel unserer Angebote finden Sie Zeichen, die das Angebot schnell näher spezifizieren.

-  Neues Kurs-/Seminarangebot
-  Wochenendveranstaltung
-  Bildungsurlaub
-  Online-Angebote

Impressum

Fortbildungen für soziale und pädagogische Berufe – Weiterbildungsangebote der Kreisvolkshochschule Aurich-Norden

Herausgeberin und Gestaltung:
Kreisvolkshochschule Aurich-Norden

Bildnachweis (sofern nicht anders angegeben):
pixabay.com, pexels.com:

- S. 1: pexels-natalie-bond-320378-3913426
- S. 2: Pixabay: baby-623417
- S. 2: 212401_Psychomotorik_Pixabay
- S. 5: Pixabay: girl-477015
- S. 7: Pixabay: crayons-1445053
- S. 8: pexels-andy-kuzma-2803979
- pexels-tatiana-syrikova-3933250
- S. 9: Pixabay: nursery-2114173
- S. 10: pexels-trinity-kubassek-225017
- S. 11: Pixabay: boys-5630669
- S. 14: Pixabay: kid-1241817
- S. 15: pexels-cottonbro-3662748
- S. 17: Pixabay: youth-640094
- S. 18: Pixabay: christmas-background-1864718
- pexels-cottonbro-studio-3661356
- S. 19: pexels-cottonbro-3171118
- pexels-anna-shvets-3771605
- S. 20: Pixabay: child-7338277

Weitere Bilder:
Kreisvolkshochschule Aurich-Norden

Stand: Januar 2025. **Änderungen vorbehalten.**



vhs

vhs Kreisvolkshochschule
Aurich-Norden

Kreisvolkshochschule
Aurich-Norden

Standort Aurich

Oldersumer Str. 65 – 73, 26605 Aurich

Tel.: (04941) 9580-0 Fax: (04941) 9580-95
info@kvhs-aurich.de www.kvhs-aurich.de

Bitte beachten Sie unsere

Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

www.kvhs-aurich.de/ueber-uns/agb.html

Kursanmeldungen online:

www.kvhs-aurich.de

Ansprechpartnerinnen:

Ingrid Meyer

Fachbereichsleiterin

Tel.: (04941) 9580-183

ingrid.meyer@kvhs-aurich.de

Anja Ebert

Bildungsmanagerin

Tel.: (04941) 9580-193

anja.ebert@kvhs-aurich.de

Heidi Roussel

Tel.: (04941) 9580-113

heidi.roussel@kvhs-aurich.de



Fortbildungen für soziale und pädagogische Berufe



210801

Das unerhörte Kind

– Kinder mit Gebärdensprache begleiten



Für pädagogische Fachkräfte in der KiTa, Krippe und Kindertagespflege

Kinder, die nicht sprechen, die Fachkräfte nicht verstehen können, weil es beispielsweise Sprachbarrieren gibt oder auch ein eingeschränktes Hörvermögen vorliegt, begegnen uns immer wieder in der Kita, Krippe und Kindertagespflege. Wir beschäftigen uns in dieser Fortbildung mit der Möglichkeit, Kinder mit Gebärdensprache zu begleiten und ihnen damit eine Kommunikationsvariante anzubieten, um sich mitteilen zu können. Ziel ist, dass die Kinder sich in ihrem Lebensumfeld wahrgenommen, begleitet und responsiv umspinnen fühlen. Es werden Kommunikations-, Bindungs- und Stresstheorien aufgefrischt. Außerdem werden einige Gebärden vermittelt und Hinweise für die praktische Umsetzung mittels pädagogischer Angebote mit Gebärdenzeichen, mit Materialien und Unterstützung im Alltag gegeben. Dabei wird stets ein Praxisbezug hergestellt und auch persönliche Anliegen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden werden aufgegriffen.

Mareike Völkel, Heilpädagogin, Dozentin, Kommunikationsassistentin für Deutsche Gebärdensprache, Marte Meo Practitioner
Sa., 21.06.2025, 09:00 - 15:30 Uhr, 106,00 €

210901

Das unerhörte Kind

– Kinder mit Gebärdensprache begleiten



Für pädagogische Fachkräfte in der KiTa, Krippe und Kindertagespflege

Mareike Völkel, Heilpädagogin, Dozentin, Kommunikationsassistentin für Deutsche Gebärdensprache, Marte Meo Practitioner
Mo., 31.03.2025, 17:00 - 20:30 Uhr, 2 Termine, 105,00 €

Wünsch Dir was!

Ihr Wunschkurs ist nicht dabei? Sie vermissen ein Thema? Sie suchen etwas, was Sie schon immer ausprobieren wollten? Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!



212301

Elterngespräche erfolgreich führen

NEU!

Für pädagogische Fachkräfte in der KiTa, Schulen und sozialen Einrichtungen

Ein Elterngespräch über die Entwicklung eines Kindes steht an und ein Konfliktgespräch ist unausweichlich. Wir alle kennen solche Situationen, aber wie sollen wir uns verhalten? Elterngespräche gehören zur alltäglichen Praxis von pädagogischen Fachkräften und sind dabei nicht immer ganz einfach. In der Art eines Baukastensystems wird dieses Trainingsprogramm beginnend mit elementaren Grundfertigkeiten schrittweise bis zu komplexeren aufgebaut. Das stufenweise Vorgehen erleichtert das Lernen und Einüben.

Inhalte:

- Allgemeine Rahmenbedingungen
- Gesprächsformen:
 1. Eltern haben ein Anliegen
 2. Pädagog*innen haben ein Anliegen
 3. Entwicklungsgespräche
- Gesprächseröffnung, Smalltalk richtig einsetzen
- Gespräch professionell führen, Lösungen erarbeiten
- Gesprächsende gestalten

Das Seminar soll allen Teilnehmenden Mut machen, das individuelle Kommunikationsverhalten zu reflektieren und persönliche Handlungsspielräume zu erweitern, um auch in problematischen Elternkontakten kompetent und souverän aufzutreten.

Thomas Rupp, Dipl.-Pädagoge, Autor

Do., 05.06.2025, 09:00 - 15:00 Uhr, 116,00 €

212401

Den systemischen Ansatz verstehen und nutzen

Für pädagogische und sozialpädagogische Fachkräfte
Im Systemischen Ansatz wird der einzelne Mensch nicht nur für sich gesehen, sondern in der Beziehung und in der Wechselwirkung zu seiner Umgebung betrachtet. Daher können systemische Sichtweisen auch hervorragend in die Team- und Gruppenarbeit einfließen. In diesem Seminar werden Schwerpunkte der systemischen Arbeit praxisorientiert erfahrbar gemacht. Sie lernen typische Ansatzpunkte der systemischen Arbeit durch Selbsterfahrung kennen und können das Gelernte anwenden.

Inhalte:

- Einführung in die Theorie des systemischen Ansatzes
- Fragetechniken
- Ressourcenorientierung
- Einbindung in der Teamarbeit
- Praktische Übungen
- Fallbeispiele

Marion Schindler, Syst. Supervisorin u. Social Groupworkerin

Mo., 24.02.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, 2 Termine, 153,00 €

Kursanmeldungen online:

www.kvhs-aurich.de

212501

Den systemischen Ansatz verstehen und nutzen – ein Aufbauseminar

NEU!

Für pädagogische und sozialpädagogische Fachkräfte mit Vorkenntnissen

In diesem Aufbauseminar werden die Inhalte des ersten Seminars aufgefrischt und vertieft. Die bis dahin gemachten Erfahrungen können eingebracht und reflektiert werden.

Ziel ist, die systemische Theorie mehr als Haltung zu verstehen und somit einen anderen Zugang in der Arbeit mit Menschen bekommen.

Inhalte:

- Kurze Wiederholung / Auffrischung der Theorie des systemischen Ansatzes
- Systemischer Ansatz als Haltung verstehen und nutzen
- Vertiefung und Übung der Fragetechniken
- Methoden der Kollegialen Beratung kennenlernen
- Praktische Übungen
- Fallbeispiele

Marion Schindler, Syst. Supervisorin u. Social Groupworkerin

Do., 22.05.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, 2 Termine, 153,00 €

212601

Mit neuer Autorität führen – Wie möchte ich führen?

Für Führungskräfte in pädagogischen Einrichtungen
Die berufliche Welt mit ihren Herausforderungen hat sich gewandelt. Arbeitnehmende haben heute andere Bedarfe und Wünsche rund um ihren Arbeitsplatz und Erwartungen an ihre Führungskraft. Wie kann ich in pädagogischen Einrichtungen als Führungskraft meine Mitarbeitenden gut führen? Ein neues Führungsverständnis steht hier im Fokus. Dabei geht es auch um die eigene Haltung und darum, neue Gedankengänge zu zulassen.

Inhalte:

- Was wird unter neuer Autorität verstanden und wo hat sie ihren Ursprung?
- Wichtige Aspekte der neuen Autorität verstehen
- Eine Haltung entwickeln und umsetzen
- Welche Bedürfnisse haben Mitarbeitende?
- Führungstärke entwickeln statt Macht ausüben

In dieser Fortbildung werden Sie dazu ermutigt, sich mit ihrem Führungsverständnis auseinanderzusetzen. Sie bekommen einen Einblick in das Handlungskonzept „mit neuer Autorität führen“. Entwicklungsfelder der „neuen Autorität“ sind dabei das systemische Denken, die lösungsorientierte Kommunikation und die Reflexion.

Marion Schindler, Syst. Supervisorin u. Social Groupworkerin

Di., 06.05.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, 98,00 €

Wunschkurs ausgebucht?

Lassen Sie sich auf die Warteliste setzen.

Bis zum Kurstermin können noch Plätze frei werden.

Bei einer ausreichend großen Warteliste bemühen wir uns in Absprache mit der Kursleitung um Zusatztermine.

212701

Berufliche Kompetenz erweitern

Ein Arbeitskreis für Kindertagespflegepersonen
Dieses Angebot richtet sich an Kindertagespflegepersonen, die ihre berufliche Kompetenz kontinuierlich erweitern, ihren Tagespflegealltag reflektieren und sich unter fachlicher Leitung kollegial austauschen möchten. Tagespflegepersonen sind selten kontinuierlich in kollegialen Teams eingebunden und in erster Linie auf sich allein gestellt. Sie tragen Verantwortung für die Betreuung, Entwicklung und Förderung des Tageskindes. Dabei müssen sie auf die Bedürfnisse des Kindes achten, Erfordernisse der Ämter erfüllen und um eine gute Kooperation mit den Eltern bemüht sein. Hierfür sind Fachkompetenzen und oft ein starkes Konfliktmanagement erforderlich. Dieser Arbeitskreis bietet eine Möglichkeit der Entlastung. Durch die systemische Betrachtung und Reflexion der eigenen Haltung und des eigenen Handelns wird Raum für neue Sichtweisen eröffnet. In der Gruppe können im geschützten Rahmen Anliegen aus dem Betreuungsalltag bearbeitet werden. Die Reflexion ist lösungs- und ressourcenorientiert. Auch die Selbstfürsorge und der Austausch kreativer Ideen sind Schwerpunkte des Angebotes.

Geplant sind 3 Termine pro Halbjahr. Am ersten Termin werden die beiden weiteren Termine gemeinsam vereinbart.

Renate Otten, Systemische Familienbegleitung, Sozialtrainerin
Di., 11.03.2025, 19:15 - 21:00 Uhr, 43,00 €



212801

Arbeitskreis Schulbegleitung

Dieses Angebot richtet sich an alle, die in der Schulbegleitung arbeiten und ihre berufliche Kompetenz kontinuierlich erweitern, den pädagogischen Alltag reflektieren und sich unter fachlicher Leitung kollegial austauschen möchten. Die Aufgaben in der Schulbegleitung gestalten sich vielfältig und orientieren sich am Bedarf der zu betreuenden Kinder. Das heißt u.a., dass der Integrationsalltag voller Herausforderungen unterschiedlichster Art steckt. Leitgedanke dieses Fortbildungsangebotes ist es, Themen aus der alltäglichen Praxis gemeinsam aufzugreifen und aufzuarbeiten.

Die Teilnehmenden reflektieren ihren Arbeitsalltag und entwickeln effektive und angepasste Lösungswege in herausfordernden Situationen. Ebenso werden Themen aus der Grundqualifizierung vertieft. Bei Bedarf und Interesse können umfangreichere Themen über mehrere Terminabende angeboten werden. Gute Selbstfürsorge ist ein weiterer Schwerpunkt des Arbeitskreises.

Geplant sind 3 Termine pro Halbjahr. Am ersten Termin werden die beiden weiteren Termine gemeinsam vereinbart.

Renate Otten, Systemische Familienbegleitung, Sozialtrainerin
Do., 20.02.2025, 19:15 - 21:00 Uhr, 51,00 €

Schulbegleiter*innen der AuNo gGmbH

Für Schulbegleiter*innen der AuNo gGmbH, die die Kostenübernahme beantragt haben, ist die Teilnahme an allen Kursen aus dem Bereich Arbeit und Beruf kostenfrei.

Methodik / Pädagogischer Alltag

210101

Marte Meo Fachtag

Für Mitarbeitende aus sozialen und pädagogischen Berufen
Marte Meo ermöglicht durch die Sprache der Bilder einen Blick auf bekannte Situationen und eröffnet Menschen in sozialen Berufen damit weitere Möglichkeiten zwischenmenschlichen Kontakt zu fördern und wirkungsvoll zu unterstützen.

An diesem Fachtag wird die Marte Meo Methode vorgestellt und anhand von kleinen Beispielfilmen, wird ein Blick auf die Wirkung der Methode in alltäglichen Interaktionsmomenten geworfen. Außerdem werden kurz einzelne Inhalte der Methode beleuchtet, wie das Erkennen einer Entwicklungsbotschaft hinter dem Problem und die Ausbildung zum Marte Meo Practitioner vorgestellt und der Ablauf erläutert. Dabei wird es immer wieder Raum für Fragen geben.

Bitte beachten: die Anmeldefrist dieses Kurses ist der 30.05.2025.

Annette Schneider, Marte Meo Supervisorin und Institutsleitung des Norddeutschen Marte Meo Instituts
Sa., 20.06.2025, 09:00 - 15:00 Uhr, 119,00 €

210201

Empathientwicklung und Empathieförderung im Kinderalter

Für pädagogische Fachkräfte in Kitas und Schulen
Empathie ist die Grundlage für ein respektvolles Miteinander, tiefes Einfühlungsvermögen und echte Freundschaften. Doch was genau bedeutet Empathie, und wie entwickelt sie sich bei Kindern? In welcher Phase ihrer Entwicklung beginnen Kinder, sich in andere hineinzuversetzen und die Auswirkungen ihres Verhaltens auf ihre Mitmenschen zu verstehen? Dieser Kurs richtet sich an Fachkräfte, die Kinder auf ihrem Weg zu einfühlsamen und mitfühlenden Persönlichkeiten begleiten möchten. Wir beleuchten, welche Ansätze und Hilfestellungen notwendig sind, um Kinder in ihrer Empathiefähigkeit zu fördern. Zudem beschäftigen wir uns damit, wie wir im familiären und beruflichen Umfeld einen bewussten Umgang pflegen können, der von Werten wie Achtsamkeit, Respekt und Mitgefühl geprägt ist. Lassen Sie uns gemeinsam den Grundstein für ein wertschätzendes Miteinander legen und Kindern die Chance geben, in einem Umfeld aufzuwachsen, das ihnen Raum für Wachstum und Entwicklung bietet.

Heike Kostarellis, Heilpädagogin, Erzieherin und zertifizierte Entspannungspädagogin
Sa., 26.04.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, 103,00 €

210301

Eine Möhre wächst nicht schneller, wenn ich daran ziehe – Was brauchen Kinder, um in ihrem Umfeld gerne zu lernen und zu wachsen?

Für pädagogische Fachkräfte in Kitas und Schulen
Die Bildungschancen eines Kindes hängen stark von der Umgebung sowie von den gelebten Werten und Haltungen im zwischenmenschlichen Miteinander ab. Doch ist Erziehung wirklich möglich? Welche Faktoren sind entscheidend, um die Selbstbildungsprozesse von Kindern zu unterstützen?

Neueste Erkenntnisse der Neurowissenschaft bieten spannende Einblicke, wie wir den pädagogischen Alltag gestalten können, um Kinder achtsam zu begleiten. Dabei eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten, Lernfelder so zu gestalten, dass Kinder ihr kreatives Potenzial – das in jedem von ihnen schlummert – entdecken und entfalten können. In diesem Kurs ergründen wir die Schlüsselfaktoren für eine gelungene Bildung und geben praxisnahe Anregungen für eine achtsame und fördernde Begleitung von Kindern.

Heike Kostarellis, Heilpädagogin, Erzieherin und zertifizierte Entspannungspädagogin
Sa., 10.05.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, 103,00 €

210401

Auf die Tür und fertig, los – oder doch nicht ganz so einfach?



Schlüsselsituationen in der Krippe
Gerade in der Krippe ist es wichtig, die Grundbedürfnisse der Kinder zu beachten und darauf einzugehen. Schlüsselsituationen sind die Eingewöhnung, das Bringen und Abholen der Kinder, die Sauberkeitsentwicklung und Körperhygiene, die Mahlzeiten und das Schlafen und zur Ruhe kommen, das Spielen im Innen- und Außenbereich. Es handelt sich also um Aktivitäten im pädagogischen Alltag, die eine hohe Bedeutung für Kinder haben. Sie weisen Gemeinsamkeiten von ähnlichen und wiederkehrenden Situationen in sich auf. Schlüsselsituationen schildern also das Spezifische einer Situation in einem bestimmten Kontext. Sie strukturieren den Tag und enthalten gleichzeitig ein hohes Bildungspotenzial.

Neben diesen Themenschwerpunkten wird es in diesem Kurs auch um den Dialog mit den Eltern gehen.

Elita Carstens, Erzieherin, HP Psych
Mo., 05.05.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, 188,00 €

INHOUSE-SEMINARE

Gemeinsame Fortbildungen stärken Ihr Team in Bezug auf die Fachlichkeit und Teambildung. Insbesondere wenn Seminare nicht nur für einzelne Beschäftigte, sondern für das ganze Team in Frage kommen, bieten sich Inhouse-Schulungen an. Welche Bedürfnisse Sie auch haben, wir entwickeln mit Ihnen gemeinsam ein individuelles Angebot z.B. zu folgenden Schwerpunkten:

- Teamentwicklung
- Gewaltfreie Kommunikation
- Kollegiale Beratung
- Resilienz im beruflichen Alltag
- Traumapädagogik
- Partizipation in Tageseinrichtungen
- Trauerbegleitung
- Tiergestützte Pädagogik

Weitere Informationen und Anmeldung:
Ingrid Meyer
Tel.: 04941 9580-183
E-Mail: ingrid.meyer@kvhs-aurich.de



210501

Ängste bei Kindern begleiten

Ein Kurs für Mitarbeitende in pädagogischen Einrichtungen
Jedes Kind zeigt im Laufe seiner Entwicklung Ängste: Angst vor dem Monster unter dem Bett, Angst vor Tieren oder auch Angst vor Ausgrenzung. Diese Ängste zeigen sich schon sehr früh und können im pädagogischen Alltag gut begleitet werden, weil diese sichtbar sind. Die Art der Kommunikation, besonders der nonverbalen Kommunikation und der Bindungs- und Beziehungsgestaltung, kann hier für das Kind eine vertrauensvolle Ebene schaffen.

Ziel des Seminars ist es, diesen Raum bewusst zu gestalten, um Ängsten Raum zu geben, so dass das Kind diesen aus sich selbst heraus begegnen kann.

Heike Kostarellis, Heilpädagogin, Erzieherin und zertifizierte Entspannungspädagogin
Fr., 09.05.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, 103,00 €

210601

Singend wachsen: Kinderlieder für Sprache, Spiel, Emotion und Miteinander



Pädagogische Fachkräfte in Kitas Lieder und Musik gehören zum Kindergartenalltag und lassen Kinder ihre verschiedenen Kompetenzen entdecken, die über Singen, Bewegung und Ausdruck angeregt und unterstützt werden. Lieder können Mut machen, Emotionen ausdrücken, schaffen ein soziales Miteinander, regen zu guter Sprache an und bieten somit ein Stück ganzheitlicher Bildung.

Folgende Fragen ergänzen und begleiten den Tag:

- Welche Kompetenzen sind für die Entwicklung von Kindern wichtig?
- Was tragen Lieder, d.h. auch Singen und Bewegung, zum Entdecken und Unterstützen solcher Kompetenzen bei?
- Welche Erweiterung ihrer Fähigkeit erfahren Kinder über Singen und Ausdruck?

Ziel des Kurses ist es für einen persönlichen und praktischen Umgang mit Liedern für die Unterstützung der verschiedenen Kompetenzen in der kindlichen Entwicklung zu motivieren, die Freude an Liedern und Musik in der täglichen Arbeit mit Kindern zu fördern. Ein Begleitheft mit allen Liedern und einer CD ist im Teilnahmebetrag enthalten.

Rainer Wenzel, Heilerzieher, Spielpädagoge, Kinderliedermacher
Do., 19.06.2025, 14:00 - 18:30 Uhr, 85,00 €

210701

Geschichten & Bilderbücher kreativ erzählen

Für pädagogische Fachkräfte in Kitas und der Tagespflege
Für die Phantasie und die Entwicklung von Kindern sind Geschichten und Bilderbücher sehr wertvoll. Um das Vorlesen von bereits bekannten Geschichten und Bilderbüchern auch in Zukunft interessant zu gestalten, lernen Sie in diesem Workshop verschiedene Methoden kennen – wie zum Beispiel den Geschichtenkoffer, Flanellgeschichten, Storycoins oder Dominogeschichten. Sie fertigen sich darüber hinaus eine eigene „Dosengeschichte“ an.

Bitte mitbringen: eine leere Pringlesdose.

Heike Jutta Schütz, Religionspädagogin und Fachpädagogin Ganztagschulen
Do., 20.03.2025, 15:00 - 18:30 Uhr, 39,00 €

211001

Workshop Textwerkstatt
– Kreativer Umgang mit Sprache für Kinder
vom 1. - 6. Schuljahr

NEU!

Für pädagogische Mitarbeitende und andere pädagogische Fachkräfte

In Zeiten der Digitalisierung wird oft beklagt, dass sich Kinder nicht mehr für das Lesen oder Schreiben von analogen Texten interessieren. Der kreative Umgang mit Sprache erweitert den Horizont, vermittelt den Zugang zu Texten und ist hilfreich, wenn es darum geht eigene Gedanken, Gefühle und Bedürfnisse auszudrücken.

In diesem Workshop geht es darum, ohne Medien- nur mit den uns zur Verfügung stehenden Buchstaben-Texte herzustellen. Dabei geht es ausdrücklich nicht um grammatikalische und linguistische Richtigkeit – vielmehr soll die Freude am Spielen mit Buchstaben dazu motivieren, kreative sprachliche Ausdrucksformen zu finden und zu gestalten.

Bitte bringen Sie Schere, bunte Stifte und Klebestift mit.

Renate Kampen, Gestaltberaterin, Theaterpädagogin
Samstag, 22.02.2025, 11:00 - 15:00 Uhr, 21,00 €

211101

Hochsensibilität verstehen und begleiten

NEU!

Eltern, pädagogische Fachkräfte und Interessierte
Hochsensible Kinder sind wahre Wunder in unserer Welt. Sie verfügen über ein intensives Gefühlsleben und eine beeindruckende Lernbegierde, die sie zu kleinen Entdeckern und Künstlern macht. Ihr tiefes Interesse an Kunst, Musik und Natur zeigt ihre einzigartige Fähigkeit, Schönheit und Details in ihrer Umgebung wahrzunehmen. Doch ihre Sensibilität hat auch andere Seiten. Hochsensible Kinder reagieren besonders stark auf Geräusche, Gerüche und haben eine empfindliche Haut. Neue Situationen können sie manchmal hemmen und ihre Handlungsfähigkeit einschränken.

In diesem Kurs lernen Sie, was Hochsensibilität bei Kindern wirklich bedeutet, wie sich diese Eigenschaft von anderen Charaktermerkmalen unterscheidet und warum sie als wertvolle Ressource betrachtet werden sollte. Sie erfahren, wie Sie das Potenzial hochsensibler Kinder fördern und ihnen helfen können, ihre Stärken optimal zu nutzen. Verstehen Sie die Besonderheiten und Bedürfnisse hochsensibler Kinder. Entdecken Sie Strategien, um ihre einzigartige Wahrnehmung zu unterstützen. Erfahren Sie, wie Sie ihnen in neuen und herausfordernden Situationen Sicherheit geben können.

Benjamin Wagner, Systemischer Familienberater
Di., 18.03.2025, 18:00 - 21:00 Uhr, 2 Termine, 55,00 €

211301

Vom Märchenerzählen zum Denkprozess

Ein Workshop für Mitarbeitende von Kitas und anderen Betreuungseinrichtungen

Im Kindergartenalltag, der Tagespflege und Betreuungseinrichtungen begegnen Erzieher*innen und Betreuungspersonen Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Kompetenzen. In einigen Bereichen brauchen Kinder Förderung und Unterstützung, aber wie lässt sich diese im Alltag einbauen? In diesem Workshop wollen wir auf die Entwicklung der Denkprozesse eingehen. Mit Hilfe von Märchen werden wir innere Bilder schrittweise erarbeiten, die als Erinnerung dienen und somit den Anker für Denkprozesse bilden. Nach einer Einführung in den Aufbau funktionaler Hirnsysteme wollen wir praktisch Ideen sammeln, wie Märchen visualisiert werden können und über bildgebende Methoden zu einer stabilen Erinnerung werden können. Zusammen entwickeln wir einen kleinen Geschichtenmethodenkoffer.

Katja Rohland, Ergotherapeutin, Reittherapeutin, Bildungsberaterin
Sa., 08.03.2025, 09:00 - 15:45 Uhr, 52,00 €

211401

Was wir tun können, damit aus Hausaufgaben kein Hausfriedensbruch wird

NEU!

Für Eltern und pädagogische Mitarbeitende
Oft ist das Erledigen von Hausaufgaben für Eltern, aber auch für Fachkräfte, eine große Herausforderung. Das Kind kann sich so gar nicht entschließen anzufangen, es trödelt herum, lässt sich ablenken, ist unkonzentriert und lustlos. Nicht selten fließen Tränen, es gibt Zank und Streit und die Nachmittage werden zu regelmäßigen Belastungen, mitunter für die ganze Familie und die Betreuungssituation.

Ziel dieses Seminars ist es, Schritt für Schritt konkret zu erarbeiten, wie Eltern oder verantwortliche Fachkräfte den Kindern die Hausaufgaben-situation umgestalten können. Damit werden die täglichen Hausaufgaben kein frustrierendes Erlebnis mehr sein, sondern eines, welches die Kinder erfolgreich, eigenverantwortlich und selbstständig meistern können. So können Hausaufgaben für alle Beteiligten eine ganz neue Bedeutung bekommen.

Hausaufgaben würden dann folgende Nebeneffekte haben:

- Erleben von Selbstverantwortlichkeit
- Förderung des Selbstwertgefühls, der Selbstdisziplin durch Übernehmen von notwendigen Pflichten und von Gesprächsfähigkeit
- Einüben von Grundfähigkeiten und -fertigkeiten.

Bitte Schreibzeug mitbringen.

Renate Otten, Systemische Familienbegleitung, Sozialtrainerin
Sa., 15.02.2025, 09:00 - 15:45 Uhr, 44,00 €



211501

Kinder sprachlich richtig fördern **NEU!**
– Seminar zum Thema kindliche Sprachenentwicklung

Für pädagogische Fachkräfte in Kita, Schule und interessierte Eltern
 Sie haben Kontakt zu Kindern, die mit dem Sprechen beginnen und fragen sich, ob die Sprachentwicklung altersgemäß verläuft? Wussten Sie, dass Sie mit Ihrer Frage nicht allein sind? Dieses Seminar richtet sich an alle, die die kindliche Sprachentwicklung besser kennenlernen möchten. Es wird Bezug zum pathologischen Spracherwerb genommen. Weiterhin werden verschiedene Wege erläutert, um Unterstützung aus geeigneten Disziplinen zu erhalten. Mit Hilfe von Sprach-/Videsequenzen und Rollenspielen, sollen in diesem Seminar theoretische- und praxisbezogene mögliche Strategien ermittelt werden, um ein Kind sprachfördernd unterstützen zu können.

Melina Dirksen, Logopädin
 Sa., 01.03.2025, 10:00 - 12:15 Uhr, 34,00 €

211601

Kinder sprachlich richtig fördern **NEU!**
– Seminar zum Thema kindliche Sprachenentwicklung

Für pädagogische Fachkräfte in Kita, Schule und interessierte Eltern

Melina Dirksen, Logopädin
 Sa., 17.05.2025, 10:00 - 12:15 Uhr, 34,00 €

211701

Tiergestützte Pädagogik

Kaninchen, Hund & Co.

Tiere spielen eine zentrale Rolle in der Lebenswelt von Kindern und ihre positiven Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung sind wissenschaftlich belegt. Doch wie können Fachkräfte Tiere sinnvoll und verantwortungsvoll in den pädagogischen Alltag einbinden? Am Beispiel des Windhundes Fee, der eine Tageseinrichtung im Ruhrgebiet bereichert, wird gezeigt, wie vielseitig der Einsatz von Tieren in der Pädagogik sein kann. Ob Hund, Katze, Maus oder sogar Bienen – die Möglichkeiten sind vielfältig. Entscheidend ist, dass der Rahmen stimmt, um eine sichere und bereichernde Begegnung zwischen Kindern und Tieren zu schaffen. In diesem Kurs erfahren Sie, wie tiergestützte Pädagogik erfolgreich gestaltet werden kann und welche Voraussetzungen es dafür braucht.

Heike Kostarellis, Heilpädagogin, Erzieherin und zertifizierte Entspannungspädagogin
 Fr., 25.04.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, 103,00 €

211801

Von der motorischen Förderung in „alten Spielen“

Ein Workshop für Mitarbeitende von Kitas und anderen Betreuungseinrichtungen
 Im Kindergartenalltag, der Tagespflege und Betreuungseinrichtungen begegnen Erzieher*innen und Betreuungspersonen Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Kompetenzen. In einigen Bereichen brauchen Kinder Förderung und Unterstützung, aber wie lässt sich diese im Alltag einbauen? In diesem Workshop wollen wir uns auf die motorische Förderung konzentrieren und erörtern, wie sie im Betreuungsalltag integriert werden kann. Nach einer Einführung in die Wahrnehmungsverarbeitung nehmen wir alte Spiele aus der Wahrnehmungsperspektive unter die Lupe und entwickeln aus ihnen ein eigenes, kleines Förderungsprogramm.

Katja Rohland, Ergotherapeutin, Reittherapeutin, Bildungsberaterin
 Sa., 15.03.2025, 09:00 - 15:45 Uhr, 52,00 €

211901

Steine – das älteste Spielzeug der Welt

Ein Workshop für Mitarbeitende in pädagogischen Berufen
 Steine üben eine große Faszination aus, laden ein zum Betrachten, Befühlen, Sammeln, Vergleichen und Phantasieren – und Kinder lieben es, damit zu spielen. Es gibt sie überall in allen Formen, Farben und Größen und sie können vielfältig verwendet werden. In diesem Workshop werden zahlreiche kreative Bastel- und Spielideen vorgestellt, hergestellt und erkundet. Außerdem wird der Experimentierfreude von Kindern besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Nur wer selbst gerne Neues entdeckt, kann die kindliche Neugier und den Forscherdrang kleiner Kinder fördern.

Renate Otten, Systemische Familienbegleitung, Sozialtraining
 Sa., 08.02.2025, 09:00 - 15:45 Uhr, 44,00 €



Keine Nachricht ist eine gute Nachricht!

Wenn Sie vor Kursbeginn nichts von uns hören, dann beginnt der Kurs wie angegeben. Wir informieren Sie, wenn sich Änderungen ergeben.



212001

Psychomotorik U3

Für den Krippen-Alltag

„Alle sagten das geht nicht. Dann kam einer, der wusste das nicht und hat´s einfach gemacht!“

Unter diesem Motto werden psychomotorische Bewegungslandschaften und Bewegungsspiele für zwei- bis dreijährige konzipiert, ausprobiert und reflektiert. Dabei sollen individuelle Interessen und Ressourcen der Kinder zu einem ganzheitlichen Bewegungsangebot führen, da Bewegung der Schlüssel zur kindlichen Entwicklung ist. In diesem psychomotorischen Basisworkshop steht die Selbsterfahrung für alle Teilnehmenden im Vordergrund.

Inhalte:

- Bewegungsspiele in der Turnhalle und auf engem Raum
- Spiele mit Alltagsmaterialien
- Planen, Bauen und Erkunden einer Bewegungslandschaft
- Psychomotorik erleben, Psychomotorik „begreifen“
- Entspannungs- und Wahrnehmungsspiele

Diese Fortbildung ist mit 8 LE anerkannt für das Markenzeichen „Bewegungskita“.

Bitte mitbringen: Hallenschuhe, Sporttaugliche Kleidung, Getränke, Verpflegung.

Christian Dames, Heilerziehungspfleger, Psychomotoriker (DAKP)

Sa., 26.04.2025, 08:00 - 15:00 Uhr, 128,00 €

212201

Mit Tod und Trauer umgehen

Für Pädagog*innen, Sozialpädagog*innen und Schulsozialarbeitende

Wir wissen alle, dass wir sterben müssen, aber wer denkt da zu Lebzeiten schon gerne drüber nach?

Weil wir Erwachsene dieses Thema gerne meiden, sind wir leider oft völlig sprachlos, wenn wir dann über die Kinder damit konfrontiert werden. Wie sollen wir den Kindern die Fragen zu diesem Thema beantworten, wenn wir uns selbst nicht trauen darüber nachzudenken?

Kinder trauern nicht wie Erwachsene, sie trauern nicht alle gleich und sie trauern über andere Dinge.

Unter Umständen ist der Tod des Hundes viel traumatischer als Tod der Oma, die weit weg gewohnt hat.

An diesem Seminartag werden Sie:

- die eigenen Erfahrungen mit Trauer reflektieren
- den Umgang mit trauernden Kindern reflektieren
- Geschichtlich und gesellschaftlich auf die Entwicklung des Umgangs mit dem Tod und der Trauer blicken
- Viele Bilderbücher und andere Literatur kennenlernen
- Einen Trauerkoffer und den Umgang damit kennenlernen
- Kreative Methoden zum Umgang mit Trauer kennenlernen und ausprobieren

Heike Jutta Schütz, Religionspädagogin und Fachpädagogin Ganztagschulen

Fr., 21.03.2025, 09:00 - 15:00 Uhr, 67,00 €

212101

Gefühle erleben, verstehen und begleiten

Für Pädagog*innen, Sozialpädagog*innen und Schulsozialarbeitende

Kleine Kinder sind immer fröhlich, Jugendliche haben immer schlechte Laune und Erwachsene reagieren in jeder Situation angemessen?

So leicht ist es zum Glück nicht. Wir alle durchleben täglich eine Vielzahl verschiedener Gefühle. Auch Kindern und Jugendlichen in KiTa und Schule geht es so. Oft wird jedoch vergessen, mit den aufkommenden (starken) Gefühlen richtig umzugehen. Kinder und Jugendliche müssen lernen, auf Gefühle in ihrem Inneren zu hören und diese auch zu verstehen. Und auch Erwachsene brauchen hin und wieder eine kleine Gefühlsauffrischung. Wann dürfen wir richtig wütend werden, oder albern? Erkennen wir die Gefühle unseres Gegenübers? Erkennen wir die Gefühle der Kinder und Jugendlichen in der Kita oder Schule?

Diese Fortbildung ist Proberaum und Information für Pädagogische Mitarbeitende, Sozialpädagogen sowie Schulsozialarbeitende zugleich!

Heike Jutta Schütz, Dipl. Religionspädagogin

Di., 11.03.2025, 15:00 - 18:30 Uhr, 41,00 €

Pädagogische Langzeitlehrgänge



Für alle Lehrgänge gilt:

Lassen Sie sich gerne unverbindlich auf unsere Interessentenliste setzen, damit Sie alle Informationen zum Planungsstand und eine Einladung zur jeweiligen Informationsveranstaltung erhalten. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat von vhsConcept/Landesverband der Volkshochschulen bescheinigt.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Anja Ebert, Bildungsmanagerin, Tel.: (04941) 9580-193, E-Mail: anja.ebert@kvhs-aurich.de

Integrative Erziehung und Bildung in Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse (VHS)

Beginn: April 2025

Die gemeinsame Erziehung und Bildung beeinträchtigter und nicht beeinträchtigter Kinder ist insbesondere vor dem Hintergrund der inklusiven Ausrichtung des gesamten Bildungssystems eine zentrale Aufgabe für den Elementarbereich. Um als integrative Kita geführt werden zu können, müssen nach den gesetzlichen Vorgaben des Niedersächsischen Gesetzes über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG) pro Gruppe mindestens eine heilpädagogische Fachkraft und/oder eine sozialpädagogische Fachkraft mit heilpädagogischer Zusatzausbildung vorgehalten werden.

Um diesen Anforderungen in niedersächsischen Kindertageseinrichtungen gerecht zu werden, werden in einem 280 UE umfassenden berufsbegleitenden Lehrgang über ca. 1,5 Jahre 14 Fachbausteine behandelt, wobei der Unterricht in einem Bildungsurlaub sowie in Abend- bzw. Wochenendseminaren stattfindet. Eine Prüfungs-/Vorbereitungsphase schließt sich an.

Pädagogische*r Mitarbeiter*in an Sekundarstufen I Ergänzungsmodul (VHS)

Beginn: voraussichtlich Frühjahr 2025

Da die niedersächsische Landesregierung den Ausbau von Ganztags- und Gesamtschulen anstrebt, werden auch in der Sekundarstufe I zukünftig verstärkt Pädagogische Mitarbeitende eingesetzt. In diesem Ergänzungsmodul wird – aufbauend auf die Kenntnisse aus dem Lehrgang „Grundschule“ und anknüpfend an Ihre Praxiserfahrungen – auf das neue, interessante Aufgabenfeld vorbereitet.

Einen inhaltlichen Schwerpunkt bildet dabei das Demokratielernen. Der berufsbegleitende Lehrgang wird neu angeboten, er umfasst 40 UE Präsenzzeit, zzgl. 10 Stunden Hospitation sowie ca. 20 - 30 UE Eigenstudium und schließt mit einem Kolloquium ab.

Suchtkrankenhelfer*in (VHS)

Beginn: voraussichtlich September 2025

In unterschiedlichen beruflichen Kontexten (z.B. Schulsozialarbeit, Jugendhilfe, Jugendarrest oder JVA, in Betrieben) gibt es die Notwendigkeit eines Engagements in der Suchtberatung. Zudem leisten eine Vielzahl ehrenamtlicher Mitarbeitender, vor dem Hintergrund eigener oder in der Familie erlebter Abhängigkeit beratende und begleitende Hilfen. Die Unterstützung für Suchtkranke erfordert häufig eine Zusammenarbeit von ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitenden sowie eine entsprechende Qualifikation. Mit dem Ansatz, die Erfahrungen beider Bereiche füreinander nutzbar zu machen, wurde dieser berufsbegleitende Lehrgang gemeinsam mit den unterschiedlichsten Einrichtungen in der Suchtkrankenhilfe in Niedersachsen erarbeitet und ist über lange Jahre erprobt.

Dieser Lehrgang nach dem vhsConcept hat das Ziel, die Arbeit von Suchtkrankenhelfenden im beruflichen und privaten Rahmen zu unterstützen und ihre Kompetenzen zu erweitern.

Inhalte:

- Soziologische Aspekte der Sucht
- Psychologische und sozialpsychologische Aspekte
- Medizinische und pharmakologische Aspekte
- Rechtliche und organisatorische Bedingungen
- Pädagogische Aspekte
- Supervision und Selbsterfahrung
- Hospitation

Dieser 180 UE umfassende Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab. Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat von vhsConcept/Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e.V.

Anschließend ist eine Weiterqualifizierung/Spezialisierung zum*zur Suchtkrankberater*in möglich.

Diese umfasst 330 UE und ist geplant für 2026.



vhs

Kreisvolkshochschule
Aurich-Norden

Standort Norden

Uffenstraße 1, 26506 Norden

Tel.: (04931) 1870 -123 Fax: (04931) 1870 -104

info@kvhs-norden.de www.kvhs-norden.de

Bitte beachten Sie unsere

Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

kvhs-norden.de/service-kontakt/agb/

Kursanmeldungen online:

www.anmeldung.kvhs-norden.de

Für alle Kurse ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich

Ansprechpartnerinnen:

Eva Mathias

Fachbereichsleiterin

Tel.: (04931) 1870-113

e.mathias@kvhs-norden.de



Sabrina Fischer

Pädagogische Assistenz

Tel.: (04931) 1870-170

s.fischer@kvhs-norden.de



Fortbildungen für soziale und pädagogische Berufe

Schwerpunkt: Frühkindliche Bildung

Jugendhilfe und Schule



211210

NEU!

Gemeinsam packen wir es an: Herausfordernde Situationen in Kita, Schule und in der Kindertagespflege

Im Alltag mit den Kindern begegnet uns immer wieder unerwünschtes Verhalten: Das eine Kind ist eher schüchtern, das andere schnell abgelenkt oder unruhig.

In diesem Kurs geht es darum, mit neuen Impulsen eine andere Sichtweise einzunehmen, um diesen Kindern ermutigend zu begegnen. Denn Kinder mit störendem Verhalten sind entmutigte Kinder. Im kollegialen Austausch werden wir gemeinsam ein größeres Verständnis für alle Kinder entwickeln.

Markus Schulte-Hötzel, Lehr-Logopäde, Individualpsychologischer Berater, Lingva Eterna®-Fachdozent

Fr., 21.02., 04.04., 13.06.2025, jeweils 16:00 - 19:15 Uhr

VHS-Bildungszentrum, 13 UStd., 3 Termine, 160,00 €

Anmelde- und Rücktrittschluss: 07.02.2025

211212

NEU!

Weltspieltag 2025: Spiele aus unserer Kinderzeit

Am heutigen Weltspieltag wollen wir uns an die Spiele unserer Kindheit erinnern und diese gemeinsam mit Freude spielen. Dabei wird es viele Bewegungsspiele geben, allerdings auch ein paar ruhigere. Diese Veranstaltung ist für alle Erwachsenen gedacht.

Bitte mitbringen: eine Kleinigkeit für das gemeinsame Mittagsbuffet sowie Durstlöscher für zwischendurch.

Also: Lasst uns miteinander spielen!

Markus Schulte-Hötzel, Lehr-Logopäde, Individualpsychologischer Berater, Lingva Eterna®-Fachdozent

Conny Caspers

Mi., 28.05.2025, 10:00 - 15:00 Uhr

VHS-Bildungszentrum, 6 UStd., 1 Termin, 60,00 €

Anmelde- und Rücktrittschluss: 09.05.2025

211213

Kindeswohlgefährdung – was tun?



Gewalt gegen Kinder und Jugendliche hat viele Gesichter. Wie erkennen wir diese frühzeitig, wie können wir den Betroffenen helfen und wo erhalten wir Hilfe, wenn wir einer schwierigen Fallkonstellation ratlos gegenüberstehen?

In der Fortbildung soll es zunächst um die rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Bewertung einer Kindeswohlgefährdung gehen. Reflektiert wird außerdem, was Kindeswohl ist und welche Faktoren hierfür relevant sind. Des Weiteren werden gewichtige Anhaltspunkte/Indikatoren für Kindeswohlgefährdung besprochen und Bedingungen, die eine Kindeswohlgefährdung begünstigen, diskutiert.

Weitere Inhalte der Veranstaltung sind: Dokumentation, Gesprächsführung mit Kindern und Eltern, Vorgehensweise bei Meldung an das Amt für Jugend und Soziales, Vorstellung der Möglichkeit einer Fachberatung.

Klaus Ewald, Janita Vüst, insoweit erfahrene Fachkraft

Sa., 08.03.2025, 09:00 - 16:00 Uhr

VHS-Bildungszentrum, 8 UStd., 1 Termin

10,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen.

Anmelde- und Rücktrittsschluss: 21.02.2025

211214

Digitale Konferenz für Kindertagesstätten-Leitungen im Landkreis Aurich



Im Wissen um die Bedeutung von Netzwerkarbeit laden die beiden Kreisvolkshochschulen des Landkreises Aurich Leitungskräfte von Kindertagesstätten zum kollegialen Austausch ein. Dieses Treffen soll die Möglichkeit geben, über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Veränderungen im Bemühen um Qualität in Kindertagesstätten zu diskutieren und Anregungen und Hilfe zu finden. Auch das Amt für Jugend und Soziales beteiligt sich an der Konferenz, sodass unbürokratisch und miteinander über Chancen und Ideen beraten werden kann.

Inhalte:

- Gesundheitsmanagement in Kitas
- QM-Verfahren in Kitas
- Aktuelle Bildungsbedarfe und -interessen

PS: Laden Sie gerne auch Ihre Trägervertreter*innen zu dieser Konferenz ein! Sie sind uns herzlich willkommen.

Eva Mathias, Dipl. Pädagogin, SAFE-Mentorin, Trainerin für die Stiftung „Kinder forschen“

Ingrid Meyer, Sozial- und Berufspädagogin, Systemische Fam.-Beraterin

Mi., 26.03.2025, 15:00 - 16:30 Uhr

Online, 2 UStd., 1 Termin, kostenfrei

**Kursanmeldungen online:
www.anmeldung.kvhs-norden.de**

Für alle Kurse ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich.

Die folgenden beiden Angebote finden in Kooperation mit dem nifbe statt.

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

25B211201

„Wie sag ich es meiner Kollegin?“



Praktische Umsetzung und Anwendung der Verhaltensregeln im Kinderschutz

Mit der Verschriftlichung des Kinderschutzkonzepts hat jede Kita einen Verhaltenscodex verabschiedet. Dieser beschreibt Interaktionen, die im Beziehungskontext mit Kindern übergreifend und gewalttätig sind. Wie aber wird diese Vereinbarung im pädagogischen Alltag gelebt und angewendet?

- Welches Verhalten beobachte ich bei einem Teammitglied, das grenzwertig ist?
- Wie spreche ich das an?
- Was bedeutet das für die Teamarbeit?

Ziel des Seminars ist es, unangenehme Beobachtungen professionell und angstfrei zu kommunizieren und damit den Schutz der Kinder zu garantieren.

Marianne Spiesz, Dipl. Supervisorin, Dipl. Sozialarbeiterin

Di., 16.09.2025, 09:00 - 15:00 Uhr

VHS-Bildungszentrum, 6 UStd., 1 Termin

35,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen.

Anmelde- und Rücktrittsschluss: 02.09.2025

25B211202

Konzeptionsfortschreibung = Dauerbaustelle oder Qualitätsmerkmal (für eine partizipative und stärkenorientierte Weiterentwicklung einer Kita)?



Dieses Seminar will Stolpersteine und Dauerbaustellen aus dem Weg räumen und der partizipativen und stärkenorientierten Weiterentwicklung im Kitateam den Weg frei machen!

Die Konzeptionsweiterentwicklung ist eine fortwährende Aufgabe von Leitung und Team und dient zugleich der Qualitätssicherung und der Qualitätssteigerung der päd. Arbeit.

Neue Anforderungen, wie das Kinderschutzkonzept müssen eingebaut und das Team involviert werden. Diese Pflicht bietet Chancen!

Dieses Seminar will Ihnen Anregungen, Methoden und einen Fahrplan vorstellen, der dazu dienen kann diese Aufgabe strukturiert und sinnvoll in die Jahresplanung zu integrieren und so umzusetzen, dass die gemeinsame Weiterentwicklung zu einem selbstverständlichen Teil der Arbeit wird, der das Team zusammenschweißt und Spaß macht!

Andrea Voermann, Frühpädagogin B.A., Clownin

Do., 20.11.2025, 09:00 - 15:00 Uhr

VHS-Bildungszentrum, 6 UStd., 1 Termin

35,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen.

Anmelde- und Rücktrittsschluss: 06.11.2025

211215

Das „Freie Spiel“ im Elementarbereich

NEU! WE

Namhafte Pädagog*innen, Philosoph*innen und nun auch Hirnforscher*innen schreiben dem Freien Spiel eine große Bedeutung für die gesunde Entwicklung unserer Kinder zu. Doch das Freie Spiel entsteht nicht von allein, nicht durch „einfach laufen lassen“. Anhand von Beispielen soll aufgezeigt werden welche Voraussetzungen das Freie Spiel braucht, wodurch es entsteht und welche Aufgabe dem/der Erwachsenen zukommt, aber auch wie es im Alltag umgesetzt werden kann.

Dieser Kurs richtet sich an Pädagog*innen, (Groß-)Eltern sowie Interessierte.

Karin Joost, Erzieherin

Sa., 15.03.2025, 09:00 - 12:00 Uhr

VHS-Bildungszentrum, 4 UStd., 1 Termin

20,00 €, inkl. Kaffee-Teepause.

Anmelde- und Rücktrittschluss: 28.02.2025

211218

Hochsensibilität – Kinder verstehen und begleiten

WE

Für Eltern, pädagogische Fachkräfte und weitere Interessierte Hochsensible Kinder sind wahre Wunder in unserer Welt. Sie verfügen über ein intensives Gefühlsleben und eine beeindruckende Lernbegierde, die sie zu kleinen Entdeckern und Künstlern macht. Ihr tiefes Interesse an Kunst, Musik und Natur zeigt ihre einzigartige Fähigkeit, Schönheit und Details in ihrer Umgebung wahrzunehmen. Doch ihre Sensibilität hat auch andere Seiten. Hochsensible Kinder reagieren besonders stark auf Geräusche, Gerüche und haben eine empfindliche Haut. Neue Situationen können sie manchmal hemmen und ihre Handlungsfähigkeit einschränken.

In unserem exklusiven Seminar lernen Sie, was Hochsensibilität bei Kindern wirklich bedeutet. Wir zeigen Ihnen, wie sich diese Eigenschaft von anderen Charaktermerkmalen unterscheidet und warum sie als wertvolle Ressource betrachtet werden sollte. Sie erfahren, wie Sie das Potenzial hochsensibler Kinder fördern und ihnen helfen können, ihre Stärken optimal zu nutzen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit:

- Verstehen Sie die Besonderheiten und Bedürfnisse hochsensibler Kinder.
- Entdecken Sie Strategien, um ihre einzigartige Wahrnehmung zu unterstützen.
- Erfahren Sie, wie Sie ihnen in neuen und herausfordernden Situationen Sicherheit geben können.

Lassen Sie sich inspirieren und erweitern Sie Ihr Wissen über Hochsensibilität. Melden Sie sich jetzt an und begleiten Sie hochsensible Kinder auf ihrem Weg zu einer erfüllten und selbstbewussten Zukunft.

Benjamin Wagner, Kita-Leitung, Heilerziehungspfleger

Sa., 14.06.2025, 09:00 - 15:30 Uhr

VHS-Bildungszentrum, 7 UStd., 1 Termin

58,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen.

Anmelde- und Rücktrittschluss: 30.05.2025

Kursanmeldungen online:

www.anmeldung.kvhs-norden.de

Für alle Kurse ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich.

211216

Projekte mit Kindern im Kindergarten verwirklichen

NEU! WE

Projektarbeit in der Krippe und Kita ist weit mehr als nur eine Beschäftigung – sie eröffnet ein spannendes und vielseitiges Lernangebot, das den Kindern die Möglichkeit gibt, sich intensiv und aktiv mit verschiedenen Themen auseinanderzusetzen. Durch diese wertvollen Erfahrungen wird die ganzheitliche Entwicklung gefördert, und die kognitiven, emotionalen, sozialen sowie körperlichen Fähigkeiten der Kinder werden gestärkt.

Mit anderen Worten: Projekte in der Kita sind nicht nur unterhaltsame Aktivitäten, sondern wichtige Bausteine, die die Kinder in ihrem Lernprozess unterstützen und ihre Begeisterung für das Lernen wecken. Lassen Sie uns gemeinsam die Freude am Entdecken und Erforschen fördern! In diesem Seminar werden Sie erfahren, wie Projekte sinnvoll und inklusiv umgesetzt werden können.

Kerstin Winkler, Dozentin im Bereich Frühkindliche Bildung

Sa., 22.03.2025, 09:00 - 14:00 Uhr

VHS-Bildungszentrum, 6 UStd., 1 Termin

40,00 €, inkl. Kaffee-/Teepause.

Anmelde- und Rücktrittschluss: 07.03.2025

211217

Sensorische Integration

NEU! WE

Kinder mit Wahrnehmungsproblemen erkennen und effektiv fördern In diesem Seminar lernen Sie das motorische Verhalten von Kindern als eine ganz besondere Form der Kommunikation zu verstehen, die Eigenwahrnehmung der Kinder spielerisch zu fördern und ihre körperliche und geistige Entwicklung zu stärken. Dieses Seminar voller Spaß, Kommunikation auf den unterschiedlichsten Ebenen und Erkenntnissen, behandelt die Sinnessysteme und deren gelungenen sowie gestörten Entwicklungsverläufe. Zahlreiche praktische Anregungen und Beispiele werden den pädagogischen Fachkräften helfen, die Kinder in ihren Unterschiedlichkeiten besser zu verstehen und ihnen im Alltag sinnliche Angebote zur Wahrnehmungsentwicklung zu ermöglichen.

„Lerne die Kommunikation der Motorik zu verstehen und eine Verbindung zur Eigenwahrnehmung und dem Gehirn herzustellen.“
Melanie Noormann (Ergotherapeutin)

Melanie Noormann, Ergotherapeutin, NLP-Practitioner

DVNLP-zertifiziert

Fr./Sa., 28./29.03.2025

Fr., 16:30 - 19:15 Uhr, Sa., 09:30 - 16:15 Uhr

VHS-Bildungszentrum, 12 UStd., 2 Termine

110,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen.

Anmelde- und Rücktrittschluss: 14.03.2025



211219

Gebärden zur Unterstützung der Kommunikation in Kindertagesstätten

WE

Der Einsatz von Gebärden unterstützt die Kommunikation und macht es Kindern einfacher zum gesprochenen Wort zu kommen. Es gibt mehrere Methoden, um Kindern, die (noch) nicht sprechen können oder die deutsche Sprache noch nicht (gut) beherrschen, durch den begleitenden Einsatz von Gebärden die Verständigung zu erleichtern.

Dabei soll das Sprechen nicht ersetzt, sondern lediglich unterstützt werden. Gebärden lassen sich problemlos im Kindergarten in den Tagesablauf integrieren – z. B. beim Erzählen im Morgenkreis, beim gemeinsamen Spielen, begleitend im verbalen Austausch. So wird ganz „nebenbei“ die Kommunikation unterstützt und das Sprachverständnis gefördert.

Brigitta Strauß, Logopädin

Sa., 26.04.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, VHS-Bildungszentrum, 8 UStd., 1 Termin, 85,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen.

Anmelde- und Rücktrittschluss: 11.04.2025

211220

Wertschätzend kommunizieren im Kita Alltag! Der Sprache des Herzens auf der Spur!

WE

Wer möchte nicht gewaltfrei, wertschätzend, verbindend, emphatisch und ohne Urteile und Bewertungen kommunizieren können?

Doch leider ist das gar nicht so leicht. Wie vermeidet man z.B.:
Adultismus in der Kommunikation mit Kindern?

Wie oft verwenden wir unbeabsichtigt indirekte Aufforderungen, oder suchen nach Worten, um unsere Kritik „nicht verletzend“ zu äußern, während unsere Mimik und Gestik unseren Ärger verrät. Das alles hat Auswirkungen auf die Beziehungen, die Interaktionen und das Miteinander im Kitaalltag.

In diesem Seminar werden die Teilnehmenden daran arbeiten, positive Sprachanlässe zu schaffen, klare Worte, Gesten und Mimik zu verwenden, ICH Botschaften statt Ratschläge zu senden, Reaktionen von Kindern/Eltern abzuwarten, Zeit für konstruktive Kommunikation bewusst einzuräumen und Methoden anzuwenden, um die Aufmerksamkeit von Kindern auch dann zu erlangen, wenn diese z.B.: wütend sind.

Wertschätzende Kommunikation ist die Basis für einen konstruktiven Austausch. Sie vermeidet Interpretationen ohne Hintergrundwissen und gibt gute Grundlagen für positive Gestaltung des Zusammenseins im Alltag. Das Seminar will pädagogische Fachkräfte darin unterstützen, ihre wertschätzende Kommunikation und Partizipation auf Augenhöhe mit den ihnen anvertrauten Kindern zu festigen und auszubauen!

Brigitta Strauß, Logopädin

Sa., 14.06.2025, 09:00 - 16:00 Uhr

VHS-Bildungszentrum, 8 UStd., 1 Termin

85,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen.

Anmelde- und Rücktrittschluss: 30.05.2025

25B211203

Vorankündigung

„Warum verhält sich das Kind so? Was soll ich nun tun?“

NEU

Die Suche nach dem Verstehen!

Manche Verhaltensweisen von Kindern im Alter von 1-6 Jahren bringen Sie als pädagogische Fachkraft an Grenzen des Verstehens und des angemessenen Umgangs. Gerade in stressigen Zeiten sind diese Herausforderungen auch Herausforderungen für jede einzelne Person. Um wirksam handeln zu können, kommen wir nicht umhin, das Verhalten des Kindes in der jeweiligen Situation zu verstehen.

Inhalte:

- kurze, praxisorientierte Theorieinputs
- Reflexionseinheiten/Praxistransfer
- Zugänge zum Kind und zu sich
- Strukturhilfen für den Alltag
- keine Rezepte.

„Das Seminar erhebt keinen therapeutischen Anspruch. Sollten Sie Lust haben auf „Antwortsuche“ zu gehen, freue ich mich, Sie im Seminar begrüßen zu können.“ (Marianne Spiesz)

Marianne Spiesz, Dipl. Supervisorin, Dipl. Sozialarbeiterin

Mi., 17.09.2025, 09:00 - 14:00 Uhr

VHS-Bildungszentrum, 6 UStd., 1 Termin

90,00 €, inkl. Kaffee-/Teepause.

Anmelde- und Rücktrittschluss: 03.09.2025

Die KVHS Aurich-Norden ist Teil des pädagogischen Netzwerks für frühkindliche Bildung und Entwicklung in der Region NordWest-Niedersachsen e.V.



Langzeitfortbildungen

211205

BU

Qualifizierung von Leitungen von Kindertageseinrichtungen

Nach dem Curriculum des Kultusministeriums

Die Leitung einer Kindertageseinrichtung nimmt eine Schlüsselposition für die Qualität der Umsetzung des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrags sowie der Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit in Kitas ein. Ihre Aufgaben sind sehr vielfältig und hängen zusätzlich von verschiedenen Faktoren wie z.B. Größe der Einrichtung, Träger, Sozialraum und Zusammensetzung des Teams ab.

Zu ihren Aufgaben zählen:

- Umsetzung des Erziehungs- und Bildungsauftrags
- Betriebsführung und das Management einer Einrichtung
- Reflexion und stetige Weiterentwicklung der eigenen Leitungsrolle und Leitungspersönlichkeit, Selbstmanagement und fachliche Positionierung
- Führung von Mitarbeitenden
- Zusammenarbeit und Kooperation, beispielsweise mit relevanten Akteurinnen und Akteuren im Sozialraum
- Organisations- und Qualitätsentwicklung

Um dieser Vielfalt an Aufgaben und den damit verbundenen bildungs-, familien- und gesellschaftspolitischen Ansprüchen gerecht werden zu können, benötigen Kita-Leitungen ein breites Spektrum an Kompetenzen. Expertinnen und Experten aus Theorie und Praxis haben gemeinsam mit dem Niedersächsischen Kultusministerium dieses umfangreiche Curriculum konzipiert.

Die Fortbildung besteht aus 6 Modulen. Zusätzlich zur Präsenzzeit von mind. 120 UE sind weitere Übungs- und Selbstlernphasen der Teilnehmenden eingeplant. Für jedes der sechs Module ist eine Transferaufgabe für die Praxis zu bearbeiten. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Grundqualifizierung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Tipp: Der Kurs ist auch für stellvertretende und werdende Leitungen sinnvoll.

Jasmina Trännapp, Sozialpädagogin und Coaching i. A.

Bildungsurlaubswochen:

Mo. - Fr., 24. - 28.02., 02. - 06.06.2025, jeweils 09:00 - 16:00 Uhr

Seminartage: Mo. - Mi., 31.03. - 02.04.2025, Di./Mi., 24./25.06.2025, jeweils 09:00 - 16:00 Uhr

VHS-Bildungszentrum, 120 UStd., 15 Termine

1.800,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen. Ratenzahlung möglich.

Anmelde- und Rücktrittschluss: 27.01.2025



Kursanmeldungen online:
www.anmeldung.kvhs-norden.de

Für alle Kurse ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich.

221201

WE BU

Systemische*r Familienberater*in

Berufsbegleitende Fortbildung für Personen, die in sozialer, pädagogischer und beraterischer Arbeit mit (Teil-)Familien und/oder Paaren arbeiten

Die Fortbildung zum/zur „Systemischen Familienberater*in“ legt Gewicht auf die Reflexion eigener Familienthemen und das praktische Einüben der systemischen Beraterhaltung. Die Teilnehmenden lernen an konkreten eigenen Anliegen und Fällen aus ihrer beruflichen Praxis und verbinden so kraftvoll und praktisch Selbsterfahrung, persönliche Entwicklung und Einüben der Methodenkompetenz. Konsequente Ressourcenorientierung, Übungsauswertungen, achtsame Körperarbeit, kurze Theorie-Inputs und schriftliche Anleitungen sorgen für eine wertschätzende, kreative und lebendige Lernatmosphäre.

Ziele:

- sich selbst und die Beraterfunktion als Teil eines bzw. mehrerer Systeme erfahren und dazu das eigene Handeln kritisch reflektieren
- eigene Bindungen und erlernte (Familien-)Muster identifizieren und – soweit möglich – auflösen, um präsent klar und einfühlsam mit sich und anderen umgehen zu können Erweiterung der Handlungskompetenzen, insbesondere bzgl. Anwendung systemischen Fragens und bewährter (Kurz-)Interventionen

Inhalte:

- Einführung in systemische Modelle und Sichtweisen
- Familientypologien
- Modelle und Regeln in Familiensystemen
- Familiendynamiken, Familienstrukturen
- Ressourcenorientierung in der Beratung
- Skulpturarbeit, Arbeit mit dem Familienbrett
- Rituale zur klaren Generationenabgrenzung
- systemisches Fragen, Minimax-Interventionen
- Grundlagen des zirkulären Fragens
- Umgang mit Konflikten in Familien
- Gewalt und Sucht in Familien
- Kriseninterventionen und Methoden der Deeskalation
- weitere hilfreiche Interventionsstrategien
- Reflexion der eigenen (Berater-) Rolle
- gegenseitige Supervision

In den ersten Seminartagen steht die Selbsterfahrung im Vordergrund. Dann verlagert sich das Lernen zunehmend auf Interventionen für das eigene Praxisfeld.

Willi Ennulat, Dozent für systemische Therapie, Sozialtherapeut

Bildungsurlaubswochen: Mo. - Fr., 10. - 14.03.2025, 12. - 16.01.2026

Mo. - Do., 09:00 - 17:00 Uhr, Fr., 09:00 - 13:30 Uhr

Wochenendseminare:

Fr. - So., 09. - 11.05., 27. - 29.06., 29. - 31.08., 07. - 09.11.2025

Fr., 15:30 - 20:30 Uhr, Sa., 09:00 - 17:30 Uhr, So., 09:00 - 13:00 Uhr

VHS-Bildungszentrum, 168 UStd., 22 Termine

1.900,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen. Ratenzahlung möglich.

Anmelde- und Rücktrittschluss: 27.01.2025

211221

Rechtsgrundlagen, Trägerstrukturen, Kindeswohl



Modul 1 des Rahmencurriculum des Nds. Kultusministeriums Gruppenleitung Ü3

Die Leitung einer Gruppe ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die mit einem hohen Maß an Verantwortung einhergeht. Die Gruppenleitung trägt z.B.: dafür Sorge, dass alle Kinder entsprechend ihrer jeweiligen Bedürfnisse und ihres derzeitigen Entwicklungsstandes begleitet und gefördert werden. Auch Kenntnis aktueller Rechtsgrundlagen, Trägerstrukturen und Handlungsstrategien z.B.: bei Kinderwohlgefährdung werden von ihnen erwartet. Dieses Seminar bringt die Teilnehmenden auf den neusten Stand und dient der Weiterentwicklung ihrer fachlichen Kompetenzen.

Dieses Seminar ist Teil einer 600 Unterrichtsstunden umfassenden Weiterqualifizierung, die anlässlich der Änderungen des NKiTaG entwickelt wurde und die gesetzliche Grundlage dafür schafft, dass auch sozialpädagogische Assistent*innen und Kinderpfleger*innen als Gruppenleitungen eingesetzt werden können. Die Qualifizierung umfasst fünf einzelne und nicht aufeinander aufbauende Module und dient der Stärkung der Gruppenleitungen. Das Rahmencurriculum „Gruppenleitung Ü3“ wurde in Abstimmung mit Fachschulen für Sozialpädagogik entwickelt und ist anschlussfähig mit der Weiterbildung zum* zur staatlich anerkannten Erzieher*in.

Jasmina Trännapp, Sozialpädagogin und Coaching i. A.

Fr./Sa., 07./08.03., 16./17.05., 20.06.2025, jeweils 08:30 - 15:30 Uhr (Präsenz)

Di., 18.03., 01.04., 06.05., 03.06., 17.06.2025, jeweils 18:00 - 21:00 Uhr (Online)

VHS-Bildungszentrum, 60 UStd., 10 Termine, 1.100,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen. Ratenzahlung möglich.

Anmelde- und Rücktrittschluss: 03.02.2025

211222

Trauma – erkennen, verstehen, handeln



Traumapädagogische Interventionen im Kita-Arbeitsalltag implementieren, um Kinder bestmöglich zu stärken.

Kinder – ob nun mit oder ohne Fluchterfahrungen – die einer großen Belastung, oder gar einem traumatischen Erlebnis ausgesetzt waren, tragen körperliche und seelische Wunden in sich. Alle, die Kinder begleiten, benötigen ein Verständnis für seelische Wunden, um besser bei der Verarbeitung von traumatischem Stress unterstützen zu können. Dieses Seminar will die vorliegenden, wissenschaftlichen Erkenntnisse erläutern und vermitteln, wie Fachkräfte in Kitas dazu beitragen können, kindliche Traumata aufzufangen und Folgeschäden zu verhindern.

Inhalte:

- Trauma erkennen: Was verursacht ein traumatisches Erleben? Erleben alle Menschen die gleiche Situation als traumatisch? Welche Unterschiede gibt es bei Kindern? Wie erkenne ich ein traumatisiertes Kind?
- Trauma verstehen: Wie reagieren Menschen auf traumatisch erlebte Situationen? Wie wird das Erleben verarbeitet? Was ist eine Traumafolgestörung? Abgrenzung zu weiteren psychischen Erkrankungen/Auffälligkeiten. Zusammenarbeit mit den Familien und weiteren Institutionen. Chancen und Grenzen in der pädagogischen Arbeit.
- Traumapädagogische Interventionen implementieren, traumasensible und unterstützende pädagogische Inhalte in Konzeption, Umfeldgestaltung, Haltung und Angeboten implementieren.

Kostenfreie Informationsveranstaltung: Mo., 25.03.2025, 17:00 - 18:00 Uhr, VHS-Bildungszentrum Norden, Uffenstr. 1.

Melanie Schäfer, Erzieherin, Spieltherapeutin, Traumazentrierte Fachbegleitung und -betreuung

Do./Fr., 24./25.04., 15./16.05., 05./06.06., 26./27.06.2025

Do., 08:30 - 15:30 Uhr, Fr., 08:30 - 13:00 Uhr

VHS-Bildungszentrum, 56 UStd., 8 Termine

400,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen. Ratenzahlung möglich.

Anmelde- und Rücktrittschluss: 27.03.2025

211223

Grund- und Zusatzqualifizierung Praxismentoring



Berufsbegleitende Qualifizierung für Kita-Fachkräfte

Die fachliche Anleitung, Beratung und Unterstützung der Auszubildenden wird als Praxismentoring bezeichnet und wird in der bundesweiten Diskussion über die Qualität der Fachkräfteausbildung immer wieder als wesentliches Qualitätsmerkmal einer beruflichen Ausbildung genannt. Durch die Anleitung, Beratung und Unterstützung leisten Praxismentor*innen in Kitas einen wesentlichen Beitrag zu der Entwicklung der Persönlichkeit und der Professionalität der Auszubildenden. Ein konzeptionell verankertes Praxismentoring stärkt nicht nur die Ausbildungsqualität, sondern auch die Qualität der Arbeit in Kitas. Die Grundqualifizierung besteht aus insgesamt fünf thematisch strukturierten Modulen und richtet sich mit einem Umfang von 48 Unterrichtseinheiten an pädagogische Fachkräfte, die mit der Aufgabe des Praxismentorings betraut sind bzw. sein werden.

Inhalte:

- Identität als Praxismentorin/Praxismentor entwickeln
- Praktische Ausbildung planen und begleiten
- Auszubildende in der pädagogischen Arbeit beobachten und beurteilen
- Auszubildende beraten
- Mit Auszubildenden reflektieren

Die 24 UStd. umfassende Zusatzqualifizierung ermöglicht den Erwerb von Kompetenzen für übergeordnete einrichtungs- oder trägerbezogene Aufgaben im Bereich der Organisation, Weiterentwicklung und Verankerung des Praxismentorings.

Doris Sparringa, inklusive Frühpädagogin BA, Video-Home-Trainerin® nach SPIN Deutschland, Kita-Fachberaterin

Norbert Göttker, Lehrer/Soz. Pädagoge, systemischer Berater (i.A.)

Wochenendseminare: Start: Fr., 25.04.2025, 15:00 - 19:30 Uhr,

Fr./Sa., 23./24.05., 12./13.09., 07./08.11.2025, 23./24.01.,

20./21.02.2026

Fr., 15:00 - 19:00 Uhr, Sa., 09:00 - 15:00 Uhr

VHS-Bildungszentrum, 72 UStd., 12 Termine

1.200,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen.

Anmelde- und Rücktrittschluss: 24.03.2025



25B211204

Vorankündigung

Fachkraft Kleinstkindpädagogik



Weiterqualifizierung für pädagogische Mitarbeitende aus dem Elementarbereich

Der Ausbau der Kinderbetreuung ist ein erklärtes Ziel der Bundesregierung. Neben der Notwendigkeit, mehr Krippenplätze einzurichten und die Infrastruktur zu verbessern, ist die frühkindliche Bildung in den Fokus gerückt.

In der Gestaltung früher Lern- und Lebenswelten spielt neben der Familie folglich die Kindertageseinrichtung eine zentrale Rolle. Eltern wünschen sich die qualitativ beste Betreuung für ihr Kind. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, vermittelt der Lehrgang den Teilnehmenden eine dem aktuellen Lern- und Wissensstand angemessene Reihe praxisbezogener Inhalte:

- Rolle und Selbstverständnis der Mitarbeitenden
- Entwicklungspsychologie der ersten Lebensjahre
- Gestaltung inklusiver frühkindlicher Lernprozesse
- Kommunikation
- Körper- und Gesundheitspflege
- Beobachtung und Dokumentation
- Individuelle Entwicklungsgespräche
- Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Bildung und pädagogische Ansätze in der Kindertageseinrichtung
- Rahmenbedingungen und pädagogischer Ablauf
- Reflexion des individuellen Lernprozesses und Transfer

Die Weiterqualifizierung richtet sich an folgende Zielgruppen: Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen, Sozialassistenten*innen und Pädagogische Mitarbeiter*innen.

Sie umfasst 215 Unterrichtsstunden.

Die Fortbildung schließt mit einem Kolloquium ab. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat von vhsConcept/Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsen e.V. bescheinigt.

Kostenfreie Informationsveranstaltung:

Mi., 14.05.2025, 17:00 - 18:00 Uhr, VHS-Bildungszentrum Norden, Uffenstr. 1.

Beginn: voraussichtlich Herbst 2025.

Kursanmeldungen online:

www.anmeldung.kvhs-norden.de

Für alle Kurse ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich.

25B211205

Vorankündigung

Fachwirt*in für Kindertageseinrichtungen (vhsConcept)

Für nach dem Curriculum des Kultusministeriums qualifizierte Leitungen – eine berufsbegleitende, gekürzte Qualifizierung

Zielgruppe: Kita-Leitungen, die den Lehrgang „Qualifizierung für Leitungskräfte aus Kindertageseinrichtungen“ nach dem Rahmencurriculum des Landes Niedersachsen absolviert haben.

Die Qualifizierung umfasst dreizehn Module zu folgenden Themen:

- Einführungsseminar
- Leitungspersönlichkeit und Selbstmanagement
- Personalentwicklung/Teamentwicklung
- Finanzierung und Verwaltung
- Beobachtung/Dokumentation/Büroorganisation
- Kindheit, Familie und Gesellschaft
- Pädagogische Ansätze und Methoden
- Modernes Management in der Kindertageseinrichtung
- Organisationsentwicklung
- Gesprächsführung
- Marketing
- Zusammenarbeit mit Eltern und Institutionen
- Praxisreflexion/Supervision

Ergänzung: Die Leitung einer Außenstelle einer Kindertageseinrichtung sollte ein*e Kita-Fachwirt*in sein.

Beginn: voraussichtlich Herbst 2025.



Inhouse-Seminare auf Anfrage

Die folgenden Angebote sind als Inhouse-Seminar buchbar. Termine und Uhrzeiten nach Vereinbarung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Eva Mathias, Tel.: (04931) 1870-113, E-Mail: e.mathias@kvhs-norden.de

211224

Kinder mit einer klaren Sprache liebevoll begleiten

Ein Lingva-Eterna®-Tagesseminar

„Ich muss noch den Morgenkreis vorbereiten.“

„Ich räume nur noch schnell auf.“

Kommen Ihnen diese Sätze vertraut vor?

Der Alltag im Kindergarten bietet vielfältige Herausforderungen. Dadurch geraten wir immer wieder unter Druck. Das zeigt sich auch in der Sprache. Der gewohnheitsmäßige Gebrauch von „müssen“ und „schnell“ erzeugt zusätzlich Druck und Hektik. Dadurch haben wir weniger Augenmerk auf die einzelnen Kinder. Jedes Wort wirkt und schafft Wirklichkeit. Sie werden in diesem Tagesseminar einen faszinierenden Einblick erhalten, wie Sie sich mit Sprache den Alltag erleichtern. Mit dem bewussten Gebrauch von Sprache werden Sie die Kinder liebevoll und wertschätzend begleiten. Entdecken Sie die Wirkungsweise der in der Sprache enthaltenen Kraft und gestalten Sie damit liebevoll und wertschätzend den Kindergartenalltag. Diese Kraft wartet nur darauf, dass wir sie achtsam in Anspruch nehmen. Das Lingva Eterna®-Sprach- und Kommunikationstraining macht Sie aufmerksam für die spezifische Wirkung von Wörtern, Redewendungen und Satzmustern und zeigt Ihnen sprachliche Alternativen auf. In diesem Tagesseminar werden Sie konkrete Beispiele aus dem Kindergartenalltag und praktische Anregungen hierzu erhalten.

Markus Schulte-Hötzel, Lehr-Logopäde, Individualpsychologischer Berater, Lingva Eterna®-Fachdozent, Umfang: 8 UStd.



211225

Sprache – Bildung – Sprachbildung

Alltagsintegrierte Sprachförderung der Kinder bis 6 Jahre

In diesem Seminar werden den Teilnehmenden die wichtigsten Grundlagen der Sprech- und Sprachbildung im Alter von 1-6 Jahren vermittelt. Der Bereich „Mehrspracherwerb“ wird einbezogen. Visuelle und auditive Beispiele untermauern den Zusammenhang von Sprache, Sensorik und Motorik. Im Praxisteil werden Möglichkeiten gezeigt und durchgeführt, wie Sprachförderung in den Alltag integriert werden kann. Dabei wird Wert auf den individuellen Zuschnitt in der Kita gelegt. Die Abgrenzung von Sprachförderung und Sprachtherapie wird verdeutlicht.

Planung von Elterngesprächen, mit dem Ziel der Unterstützung des Spracherwerbs im häuslichen Umfeld, runden die Fortbildung ab. Es werden Elternbriefe zur Sprachstandbefragung in mehreren Sprachen zur Verfügung gestellt. Formulare zur Erhebung des Lautbestandes werden vorgestellt.

Inhalte:

- Voraussetzung zur Sprachentwicklung: Anatomie, Physiologie, (Vortrag, Videos, Bilder)
- Sprachentwicklung: Beginn und Dauer, > Artikulation / Satzbau / Sprachverständnis / Sprachproduktion. Abgrenzung von 'normaler' Sprachentwicklung und therapiebedürftigen Sprech-, und Sprachproblemen, (Vortrag, Videos, Bilder).
- Sprachentwicklung > Mehrspracherwerb: Definition > Gemeinsamkeit und Unterschiede; Kulturelle Einflüsse; Konkrete Anregungen für den Kita Alltag
- Sprachförderung in der Kita: Abgrenzung Logopädie / Sprachförderung; Praxisbeispiele zu Sprache und Bewegung; Ideen und Möglichkeiten integrativer Sprachförderung; Integration von Kindern mit Mehrspracherwerb; (Vortrag, Videos, Praxis vor Ort).
- Material zur Sprachförderung gestalten: Ideen, Materialsammlung aus dem Fundus der Kita, Anwendung vor Ort.
- Erziehungspartnerschaft: Eltern in den Kita Alltag einbinden; Möglichkeiten und Grenzen darstellen.

Brigitta Strauß, Logopädin, Umfang: 8 UStd



211226

Kinder psychisch kranker Eltern

Durch die Vermittlung grundlegender Informationen zur Situation der Kinder, ihrer Familien und zu den Auswirkungen der Erkrankungen auf die kindliche Entwicklung möchten wir Ihnen die Berührungspunkte mit der Thematik nehmen. Mit Blick auf die psychische Gesundheit der Kinder werden Möglichkeiten zur und die Besonderheiten in der pädagogischen Unterstützung von betroffenen Kindern aufgezeigt. Im Rahmen der Fortbildung wird erst einmal die Arbeit mit psychisch erkrankten Elternteilen (Grundlagen, Haltung, Elterngespräche) in der Kita behandelt. Aufbauend wird die pädagogische Arbeit mit den Kindern erkrankter Eltern thematisiert.

Renate Otten, Soziotherapeutin, Fam.-syst. Entwicklungsbegleitung, Schwerpunkt AD(H)S, Umfang: 12 UStd.

211227

Kinder fordern uns heraus!

Teamfortbildung

Kinder mit auffälligem Verhalten nehmen in Kindertageseinrichtungen zu: Das eine spricht nicht und zeigt sich extrem verweigernd, das andere lässt den Kopf gesenkt und möchte oder kann sich nicht mitteilen. Ein drittes ist im Umgang mit den anderen Kindern höchst auffällig und verletzend. Im Alltag merken wir, dass bisherige Konzepte für diese Kinder nicht mehr passend sind. Was brauchen die Kinder? Wie können wir sie auf eine gleichwertige Weise entsprechend unterstützen?

Mit einem Umfang von 26 Unterrichtseinheiten werden wir uns intensiv mit den theoretischen Hintergründen und neuen Impulsen befassen, Coaching sowie Besprechungen von Fallbeispielen gehören ebenfalls dazu. Die Grundlagen kommen u.a. aus dem Bereich der Ermutigungspädagogik und der Bindungstheorie. Der konkrete Ablauf und Inhalt wird mit Ihnen individuell abgestimmt.

Markus Schulte-Hötzel, Lehr-Logopäde, Individualpsychologischer Berater, Lingva Eterna®-Fachdozent, Umfang: 26 UStd.

Neue Themen auf Wunsch!

Gerne entwickeln wir auch maßgeschneiderte Seminare zu weiteren Themen, die für Sie von Interesse sind. Um sich ein individuelles Angebot erstellen zu lassen, wenden Sie sich an: Eva Mathias, Tel.: (04931) 1870-113, E-Mail: e.mathias@kvhs-norden.de

951201

Kraft tanken für den Kita-Alltag

In diesem Kurs geht es darum:

Einfach mal abzuschalten! Das Gedankenkarussell zur Ruhe kommen zulassen und zu entspannen. Achtsam mit sich selber umzugehen. Die eigenen Signale wahrzunehmen und zu beherzigen. Neue Kraft zutanken! Teilnehmende können hier Methoden erlernen, um Stress im Alltag entgegen zu wirken und abzubauen. Sie sind sich unsicher, ob die Entspannungsmethoden zu Ihnen passen? Dann buchen Sie eine Teststunde!

Bitte mitbringen: eine Decke, Kissen und eine weiche Unterlage.

Dieses Seminar umfasst 6 x 1 ZStd oder 4 x 2 UStd. und kann als Inhouse-Seminar für mind. 6 TN gebucht werden. Ideal ist die Durchführung als laufender, damit durch fortwährendes Üben die Achtsamkeit gefestigt wird.

Hintergrund: Eine Studie zur „Erschöpfung bei Erzieher*innen“ beschreibt, dass neben Lärm und Mikroorganismen vor allem die quantitative Überforderung („bis an die Grenzen der Leistungsfähigkeit gehen“) und die Schwierigkeit, nach der Arbeit abzuschalten, Fachkräfte belastet. (vgl. Zentralblatt für Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz und Ergonomie, Mai 2022)

Ina Mürmel, Entspannungstherapeutin, Umfang: 8 UStd.



Nifbe- Qualifizierungsinitiative

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Die KVHS in Norden bietet in Kooperation mit dem Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe e.V.) kostenfreie Weiterbildungsmöglichkeiten für Kita-Fachpersonal und Führungskräfte zu dem Thema „Kinder schützen, fördern, beteiligen! Gesundheit und Wohlbefinden in der Kita“ an.

Nähere Auskünfte zu den Angeboten und Informationen zur Anmeldung erhalten Sie bei: Eva Mathias, Tel.: (04931) 1870-113, E-Mail: e.mathias@kvhs-norden.de



FORTBILDUNGEN FÜR SOZIALE UND PÄDAGOGISCHE BERUFE

Weiterbildungsangebote
der Kreisvolkshochschule Aurich-Norden

FRÜHJAHR 2025

Standort Aurich

Oldersumer Str. 65 - 73
26605 Aurich
Tel.: (04941) 9580-0
Fax: (04941) 9580-95
info@kvhs-aurich.de
www.kvhs-aurich.de
Ansprechpartnerin: Ingrid Meyer

Standort Norden

Uffenstraße 1
26506 Norden
Tel.: (04931) 1870-123
Fax: (04931) 1870-104
info@kvhs-norden.de
www.kvhs-norden.de
Ansprechpartnerin: Eva Mathias

